

Verliebt in ihn!

Kari x Matt

Von Hikari_Nanami

Kapitel 1: Vergnügungspark

So Leute hier kommt das erste Kapitel^^

Ich hoffe sie wird dieses mal angenommen. Das hätte schon längst online gesetzt sein sollen

Hoffe es gefällt euch und ihr macht ein paar Kommentare

lg Hikari_Nanamai

Karis Sicht

Es war jetzt 2 Monate her das Tk nach Deutschland geflogen ist. Ich saß in meinem Zimmer und schaue auf das Bild von mir und ihm. Mit Tai konnte ich auch nicht reden den er war mit seiner Fußballmannschaft weggefahren. Kurz gesagt, ich hatte niemanden mehr mit dem ich wirklich reden konnte. Ich vermisste so Tk's Stimme, seine Wärme. Einfach alles. Um etwas anderes zu sehen als meine Wand stand ich auf und ging aus der Wohnung. Nach einer Weile kam ich am Park an und ging Ziellos durch. Da hörte ich eine vertraute Melodie. Es war Matts Muntamonika. Da gab es keinen Zweifel. Ich ging also in die Richtung wo die Melodie herkam. Dort saß wirklich Matt auf einer Wiese und spielte auf seiner alten Muntamonika. Er hörte plötzlich auf zu spielen und drehte sich um. Wir beide schauten uns an und er fing an zu lächeln.

Matt: "Hey Kari. Dich habe ich ja schon seit fast 1 Monat nicht mehr gesehen. Wie geht's dir den so?"

Kari: "Naja wie es mir halt geht. Ich vermisse Tk ziemlich. Wir haben zwar gestern telefoniert aber trotzdem es..."

Matt: "Ist nicht das gleiche. Ja da hast du Recht. Mir geht es nicht anderes. Es ist wirklich komisch ihn nicht mehr jeden Tag sehen zu können. Aber was will man machen. Tk wird ganz einfach erwachsen. Auch wenn es mir schwer fällt."

Kari: "Ja du hast Recht Matt. Aber es tat einfach so weh, wo er da ins Flugzeug gestiegen ist und ich da dann stand."

Matt: "Ihn ist es nicht grad leicht gefallen weißt du? Er hatte sogar mal kurz Zeitig beschlossen gehabt alles abzusagen."

Kari: "Was?! Da hätte er doch nicht wegen mir gemacht oder etwa doch?"

Matt: "Doch ich glaube schon. Er liebt dich Kari. Und er hat das gewusst, wie sehr du unter der Trennung leiden würdest. Doch Tai und ich haben ihn dann gesagt dass du das bestimmt nicht gewollt hättest."

Kari: "Da hast du recht. Wenn er das wirklich gemacht hätte, dann würde ich mir jetzt große Vorwürfe machen dass er wegen mir das abgesagt hätte."

Matt: "Genau das haben wir ihn auch gesagt also hat er das gelassen. Und jetzt mal zu dir. Du siehst fürchterlich aus. Hast du heute mal in den Spiegel geschaut?"

Kari: "Sehe ich wirklich so schlimm aus?"

Matt: "Sorry, aber ja. Das tust du."

Matt stand auf und reichte mir seine Hand. Ich nahm die entgegen und wusste nicht was er jetzt vor hatte.

Matt's Sicht

Ich spürte genau das es Kari überhaupt nicht gut ging. Das sah ich schon als ich mich zu ihr umdrehte. Ich zerrte sie hinter mir her zu ihr nach hause. Dort angekommen verdonnerte ich sie zu duschen und sich was anderes als schwarz an zuziehen. Während sie duschte setzte ich mich auf das Sofa. Nach einer halben Stunde war sie immer noch nicht fertig. Wie konnte man nur solange in dem Bad verbringen. Doch dann kam sie raus. Ich drehte mich um und wir beide lächelten uns an. Sie hatte ihre Haare offen, ein Rosa Top mit einem Minijeanrock an. Alles passte perfekt zusammen.

Kari: "So und jetzt?"

Matt: "Ganz einfach, Vergnügungspark. Den Vergnügung kannst du jetzt echt gut gebrauchen und ich ehrlich gesagt auch."

Kari sah mich an und ich wusste sie hatte darauf nicht wirklich Lust. Doch ich blieb hartnäckig und nach fast 10 Minuten diskutieren machten wir uns auf in den Vergnügungspark. Dort angekommen machten wir uns auf zur Achterbahn. Wir stellten uns dort an die Schlange und unterhielten uns bis wir dran waren. Als wir uns in den Wagen setzten wurde Kari etwas mulmig zu mute.

Matt: "Hey, jetzt aber nicht übergeben wenn wir fahren."

Kari: "Haha sehr witzig du dumme Nudel."

Als wir losfahren wollte Kari wieder raus. Doch es war zu spät. Hätte mir jemand gesagt das Kari so laut schreien, kann hätte ich mich nicht neben sie gesetzt. Als wir ausstiegen tat mir mein rechtes Ohr weh. Doch Kari fand es dann doch lustig mit der Achterbahn gefahren zu sein. Wir entschieden uns etwas zu essen. Kari und ich setzten uns an einen der Stände und suchten uns was zu essen aus. Als wir unser Essen geholt hatten redeten wir wieder über alles Mögliche.

Kari: "Du Matt?"

Matt: "Ja?"

Kari: "Danke, das du mich hier her gebracht hast. Es ist besser als den ganzen Tag nur in meinem Zimmer zu hocken und an die Wand zu starren."

Matt: "Ach was, kein Problem. Immerhin sind wir Freunde. Da ist das doch logisch. Wie geht es eigentlich Tai in diesem Camp da?"

Kari: "Der ist hellauf begeistert. Ein haufen Fußballer soweit das Auge reicht. Der nervt damit jeden 2 Tag. Das kann echt was werden wenn er wieder zurück ist."

Kari seufzte dann nur noch. Was Fußball anging war Tai echt vernarrt. Nach dem Essen machten wir uns auf zum Geisterhaus. Ich sagte Kari das ich meine Ohren noch etwas behalten wollte und sie solle dann nicht so laut schreien. Kari spielte dann das

beleidigte kleine Mädchen, aber wir beide wussten ja das es Spaß war. In dem Geisterhaus waren bis jetzt nur wir beide drinnen. Plötzlich stolperte Kari und sie zog mich gleich mal mit zu Boden. Wir beide lagen nun auf den Boden. Ich auf Kari drauf. Ich schaute ihr direkt in die Augen und hatte auf einmal ein komisches Gefühl im Bauch.

Karis Sicht

Gott war das peinlich als ich dort stolperte und Matt gleich mal zu Boden riss. Er schaute mir direkt in die Augen. So tief schaute mir noch nicht mal Tk in die Augen. Wir beide standen auf und ich entschuldigte mich tausendmal entschuldigte. Es war mir total peinlich gewesen. Ich wusste echt nicht was ich hätte machen sollen wenn das hier auf dem Weg passiert wäre. Ich wäre glaube echt im Boden versunken vor Peinlichkeit. Ob es Matt dann genauso peinlich wäre. Bestimmt. Immerhin lag er auf mir drauf. Bei den Gedanken wurde ich wieder rot im Gesicht. Was war den auf einmal mit mir los? So was kann ja mal passieren.

Matt: "Kari dir brauch dir das nicht peinlich sein, das kann ja mal passieren."

Kari: "Da hast du mal wieder Recht Matt."

Woher wusste er das? Wir beide vergaßen den kleinen Vorfall und taten uns weiter amüsieren. Nach einer ganzen Weile wurde es etwas dunkel und ich wollte unbedingt noch auf das Riesenrad. Ich sah von dort immer so gerne wie nach und nach die Lichter der Stadt angingen. Wir beide gingen also dorthin und setzten uns in eine der Gondeln. Matt und ich schauten nach draußen und als wäre es geplant gingen die Lichter nach und nach an. Ich spürte wie ich nach 2 Monaten endlich mal wieder Spaß hatte. Als wir wieder unten waren brachte mich Matt nach hause. Bei mir zu Hause bedankte ich mich noch für den schönen Tag bei ihm und ich sagte ihm dass ich nach langen mal wieder richtig Spaß hatte. Nach dem ich das gesagt hatte ging ich in die Wohnung und schloss die Tür. Er Tag war heute wirklich toll geworden. Erledigt legte ich mich in mein Bett und schlief auch gleich ein.

Matt's Sicht

Nach dem hinter Kari die Tür ins Schloss gefallen war, ging ich selber nach hause. Ich war froh das Kari endlich mal wieder gute Laune hatte. Ich schrieb Tai eine Sms das heute alles glatt gelaufen war mit dem Plan "Kari aufmuntern". Natürlich schrieb ich ihn nicht das ich mal ganz kurz auf seiner Schwester lag. Auch wenn Tai mich drum gebeten hatte Kari etwas aufzumuntern hat mir der Tag viel Spaß gemacht und ich hoffte das Kari und ich bald wieder etwas zusammen unternahmen.

—

So das war das erste Kapitel. Ich würde mich echt riesig über Feedbacks freuen^^

—

So das war das erste Kapitel. Ich würde mich echt riesig über Feedbacks freuen^^

